



Weiterbildendes  
**Studium** für  
**Seniorinnen**  
und **Senioren**

Verzeichnis  
ausgewählter Veranstaltungen  
Sommersemester 2018



## Allgemeine Informationen

Das vorliegende Verzeichnis ausgewählter Veranstaltungen (VaV) für das Sommersemester 2018 soll den Studierenden im Weiterbildenden Studium für Seniorinnen und Senioren eine Orientierungshilfe sein.

Das Verzeichnis verweist schwerpunktmäßig auf Veranstaltungen der Fächer Soziale Gerontologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft, Psychologie und darüber hinaus auf Veranstaltungen der Fächer Philosophie, Evangelische und Katholische Theologie sowie Rehabilitationswissenschaft. Sofern bereits bekannt, wurden Kommentierungen zu den einzelnen Veranstaltungen in das Verzeichnis aufgenommen.

Die Veranstaltungen aller Fächer, auch die, die in diesem Verzeichnis nicht berücksichtigt sind, können Sie dem elektronischen Veranstaltungsverzeichnis der TU Dortmund, dem LSF (Lehre-Studium-Forschung) entnehmen. Es ist unter [www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de) abrufbar. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt ebenfalls über das LSF. Bitte beachten Sie dabei die Anmeldephasen der einzelnen Fakultäten, die meist auf den entsprechenden Fakultätsseiten angegeben sind.

Bei der Auswahl von Veranstaltungen, die nicht in dieses Verzeichnis aufgenommen wurden, sollten Sie unbedingt Rücksprache mit der jeweiligen Dozentin / dem jeweiligen Dozenten halten, ob eine Teilnahme möglich ist und sinnvoll erscheint.

Veranstaltungen, die uns erst nach Redaktionsschluss bekannt gegeben wurden sowie alle aktuellen Änderungen zu den Veranstaltungen werden in die aktualisierten Fassungen des auf unserer Homepage ([www.seniorenstudium.tu-dortmund.de](http://www.seniorenstudium.tu-dortmund.de)) veröffentlichten Verzeichnisses aufgenommen. Bitte achten Sie dort aber vor allem im LSF auf die regelmäßigen Änderungen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester!

Das Team des Weiterbildenden Studiums für Seniorinnen und Senioren

Dortmund, Februar 2018

### Anmeldezeitraum

Die Anmeldezeiten für die Veranstaltungen variieren zwischen den einzelnen Fakultäten. Bitte entnehmen Sie diese den jeweiligen Fakultätsseiten und / oder dem LSF. Für die Fakultät 12 Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie gilt der folgende Anmeldezeitraum:

Anmeldezeitraum: 19.02.2018 - 04.03.2018

Nachmeldezeitraum: 22.03.2018 - 23.03.2018

### Semestertermine

Veranstaltungsbeginn: 09.04.2018

Vorlesungsfreie Tage: 01.05.2018, 10.05.2018, 21.05.2018, 31.05.2018

Veranstaltungsende: 20.07.2018

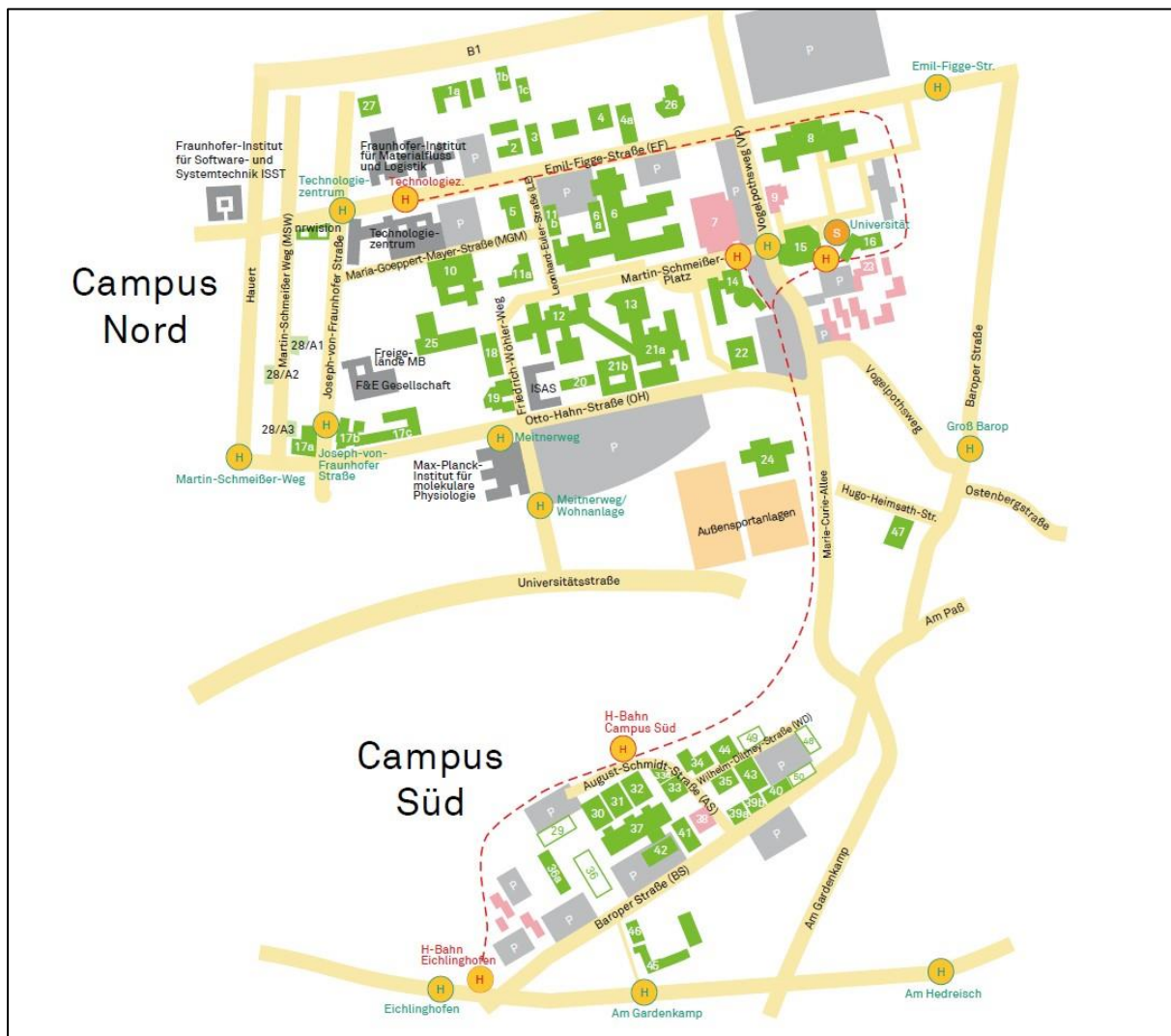
### Wichtige Abkürzungen

BS	: Blockseminar (Kompaktseminar)
Chemie	: Chemie-Gebäude, Campus Nord
E5 UB	: Hörsaal in der Universitätsbibliothek
EF50	: Emil-Figge-Straße 50
HDZ	: Hochschuldidaktisches Zentrum im CDI Gebäude neben der S-Bahn
HG II	: Hörsaalgebäude auf dem Campus Nord
HG II/HS 8	: Hörsaal 8 im Hörsaalgebäude auf dem Campus Nord
HS	: Hauptseminar
ITMC	: IT & Medienzentrum, Geräteausleihe Erdgeschoss EF 50 Trakt B
K	: Kolloquium
MSW	: Martin-Schmeißer-Weg
P1-05-309	: Physik-Gebäude Campus Nord
Pavillon	: Pavillon Campus Süd, Baroper Straße 279
S	: Seminar
SG	: Sportgebäude
SWS	: Semesterwochenstunden
Ü	: Übung
UH 300	: Seminarraum im Untergeschoss
V	: Vorlesung
Zentralbereich:	BCI-Gebäude, gegenüber von HG II, Campus Nord
ZHB	: Zentrum für Hochschulbildung, Hohe Straße 141, 44139 Dortmund

### Raumschlüssel für das Gebäude „Emil-Figge-Str. 50“

Die Räume im Gebäude Emil-Figge-Str. 50 sind mit einer vierstelligen Ziffer angegeben. Die erste Ziffer gibt das Stockwerk, die zweite das Bauteil (1 = Bauteil A; 2 = B; 3 = C; 4 = D; 5 = E) und die dritte und vierte die Raumnummer an. Zum Beispiel: 2.239 = Raum Nr. 39 im Bauteil B, 2. Stock. H1 bis H3 sind Hörsäle im Erdgeschoss.

# Lageplan



## Campus Nord

- 1a. Maschinenbau (Pav. 10: EF 73)
- 1b. Halle Fluidenergiemaschinen (EF 71b)
- 1c. Referat Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (EF 71a)
2. Leitwarte, Blockheizkraftwerk (EF 71c)
3. Dez. 6 - THB (EF 71)
4. Dez. 4: Studierendenservice (EF 61), Referat Internationales, Dez. 1 (hsp), zhb
- 4a. Internationales Begegnungszentrum (IBZ: EF 59)
5. Maschinenbauhalle (LE 1)
6. Bio- und Chemieingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Dez. 3, Stabstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt, Gleichstellungsbüro, Schwerbehindertenvertretung (EF 68/70)
- 6a. Wissenschaftl. Personalrat, Nichtwissenschaftl. Personalrat, JAV, Dez. 6.1 (EF 72)
7. Studierendenservice, Mensa (VP 85)
8. Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Rehabilitationswissenschaften, Humanwissenschaften und Theologie, Kulturwissenschaften, Kunst- und Sportwissenschaften, ITMC, AStA, DoKoLL (EF 50)

9. Unicenter, Lehrredaktion Journalistik (VP 74)
10. Physik (DELTA: MGM2)
- 11a. Maschinenbau I (LE 5)
- 11b. Maschinenbau II (LE 2)
12. Chemie, WiSo, Elektrotechnik, Maschinenbau, Zentrale Vervielfältigung (OH 6)
13. Hörsaalgebäude II (OH 4)
14. Audimax, Mathematik, Statistik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (VP 87)
15. Universitätsbibliothek (VP 76)
16. Statistik, Zentrum für Hochschulbildung (zhh), Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) (CDI-Gebäude: VP 78)
- 17a. Informatik (OH 16)
- 17b. Informatik (OH 14)
- 17c. ITMC, Informatik (OH 12)
18. Elektrotechnik und Informationstechnik (FWW 4)
19. Elektrotechnik, Institut für Roboterforschung (OH 8)
20. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Pav. 11: OH 6a)
- 21a. Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik, WiSo (OH 4)
- 21b. Ersatzneubau Chemie-Physik (im Bau) (OH 4a)
22. Erich-Brost-Institut (OH 2)
23. Campus Treff (VP 120)

24. Kunst- und Sportwissenschaften, Fitnessförderwerk (OH 3)
25. Seminarraumgebäude (FWW 6)
26. Kindertagesstätte HoKiDo (EF 57)
27. LogistikCampus (JF 2-4)
28. A1-A3 Dez. 5 (MSW 12, 13, 16), WiSo (MSW 12)

## Campus Süd

29. (GB V: AS 12)
30. Raumplanung (GB III: AS 10)
31. Architektur und Bauingenieurwesen (GB II: AS 8)
32. Raumplanung, Architektur und Bauingenieurwesen (GB I: AS 6)
33. Hörsäle, Rektorat, Kanzler, Dez. 1, Referat Innenrevision (HG I: AS 4)
- 33a. Modellbauerwerkstatt (AS 4a)
34. Dez. 2, Dez. 5, Referat Controlling (WD 2)
35. Dez. 3 (AS 1)
36. (GB IV: BS 301)
- 36a. Maschinenbau III (BS 303)
37. Experimentierhalle (BS 299)
38. Archeteria (AS 2)
- 39a. Referat Hochschulkommunikation, Referat Hochschulmarketing (BS 285)
- 39b. Referat Forschungsförderung und Wissenstransfer (BS 283)
40. (Pav. 5: BS 281)

41. Rudolf-Chaudoire-Pavillon (BS 297)
42. Lagerhalle (BS 299)
43. Dezernat 3 (Pav. 8: WD 1)
44. (Pav. 2a: WD 2a)
45. Haus Dörstelmann, AStA (Pav. 1: BS 322)
46. (Pav. 7: BS 322)
47. Helmut Keunecke Haus / Gästehaus (BS 233)
48. (Pav. 3: WD 6)
49. (Pav. 2b: WD 4)
50. (Pav. 4: BS 279)

## Legende

- AS August-Schmidt-Straße
- BS Baroper Straße
- EF Emil-Figge-Straße
- FWW Friedrich-Wöhler-Weg
- JF Joseph-von-Fraunhofer-Straße
- LE Leonhard-Euler-Straße
- MGM Maria-Goeppert-Mayer-Straße
- MSW Martin-Schmeißer Weg
- MSP Martin-Schmeißer-Platz
- OH Otto-Hahn-Straße
- VP Vogelpolthweg
- WD Wilhelm-Dilthey-Straße
- P Parkplätze
- H Haltestelle H-Bahn
- H Haltestelle Bus und Bahn
- A1-A3 Anmietungen

## Sprechzeiten

Leitung  
Weiterbildendes Studium  
für Seniorinnen und Senioren

Prof. Dr. Monika Reichert  
Sprechzeiten: Di. 16.00-17.00 Uhr  
Emil-Figge-Straße 50  
Raum 2.432  
Tel.: (0231) 755-2824  
monika.reichert@tu-dortmund.de

Stellvertretende Leitung  
Weiterbildendes Studium  
für Seniorinnen und Senioren

Dr. Silvia Gregarek  
Sprechzeiten: Do. 14.00-15.00 Uhr  
Martin-Schmeißer-Weg 16  
Raum 1.13  
Tel.: (0231) 755-2927  
silvia.gregarek@tu-dortmund.de

Sekretariat

Jana Dreypelcher  
Sprechzeiten: Di. & Do. 9.30-10.30 Uhr  
Emil-Figge-Straße 50  
Raum 2.444  
Tel.: (0231) 755-6549  
jana.dreypelcher@tu-dortmund.de

Service- und Beratungsteam

Seniorenstudierende  
Sprechzeiten: Di. & Do. 10.00-12.00 Uhr  
Emil-Figge-Straße 50  
Raum 2.450  
Tel.: (0231) 755-4128  
beratung-tudo@gmx.de

Informationen zum Weiterbildenden Studium für Seniorinnen und Senioren finden Sie im Internet unter [www.seniorenstudium.tu-dortmund.de](http://www.seniorenstudium.tu-dortmund.de). Zusätzliche Informationen, Änderungen, Verlegungen der Sprechstunden, usw. werden zu Beginn des Semesters durch Aushänge am „Schwarzen Brett“ des Weiterbildenden Studiums für Seniorinnen und Senioren gegenüber vom Raum 2.444 oder an den „Schwarzen Brettern“ der jeweiligen Fächer angekündigt.

## Wo befinden sich die „Schwarzen Bretter“?

Soziale Gerontologie	: 2. Etage, Trakt D
Soziologie	: 2. Etage, Trakt D
Erziehungswissenschaft	: 1. Etage, Trakt B
Psychologie	: 2. Etage, Trakt B/C
Philosophie	: 2. Etage, Trakt B/C
Theologie	: 2. Etage, Trakt D/E
Rehabilitationswissenschaft	: 4. Etage, Trakt D
Weiterbildendes Studium für Seniorinnen und Senioren	: 2. Etage, Trakt D

## Hinweis zu den Veranstaltungen

Bei Drucklegung des Verzeichnisses ausgewählter Veranstaltungen stehen meist noch nicht bei jeder Veranstaltung Zeit und Ort fest. Auch ist es möglich, dass in der ersten Vorlesungswoche noch Änderungen vorgenommen werden müssen. Um sich unnötige Wege zu ersparen, ist es daher sehr ratsam, sich am Anfang des Semesters regelmäßig über das LSF oder die „Schwarzen Bretter“ des jeweiligen Faches zu informieren, um letztgültige Angaben über Zeit und Ort der Veranstaltung zu erfahren. Am „Schwarzen Brett“ des Weiterbildenden Studiums für Seniorinnen und Senioren hängt auch das zusätzliche Veranstaltungsangebot für das Weiterbildende Studium für Seniorinnen und Senioren aus.

## Aktivitäten Seniorenstudierender

<b>Selbstbestimmtes Altern e.V.</b>	Verein Selbstbestimmtes Altern c/o Julia Trostheim Tel.: (0231) 96 98 69 40 E-Mail: pfingstrose1951@gmx.de
<b>Schreibwerkstatt</b>	Arbeitsgemeinschaft Schreibwerkstatt c/o Julia Trostheim Tel.: (0231) 96 98 69 40 E-Mail: pfingstrose1951@gmx.de
<b>DENISS e.V.</b>	Deutsches Netzwerk der Interessenvertretungen von Seniorenstudierenden c/o Norbert Schmitt Tel.: - E-Mail: norbert2.schmitt@tu-dortmund.de
<b>Patenschaftsprogramm der TU Dortmund</b>	Patenschaft zwischen Seniorenstudierenden und jungen international Studierenden c/o Renate Fährenkämper Tel.: (0231) 37 11 49 E-Mail: r.faehrenkaemper@gmx.de

## Angebote von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise am „Schwarzen Brett“ gegenüber von 2.444!

### 124566 Schreibwerkstatt

S Do 16.00-18.00 EBH/B.55

Trostheim

In diesem Seminar wählen die Teilnehmenden Themen aus (biografische Themen, aber auch Themen von allgemeinem Interesse), zu denen sie selbst Texte verfassen. Die Arbeitsgruppe hat bereits mehrere Bücher mit eigenen Texten veröffentlicht und bietet auch öffentliche Lesungen an.

## LSF und Moodle

Als Studierende im Weiterbildenden Studium für Seniorinnen und Senioren haben Sie Zugang zu zwei wichtigen Online-Diensten der TU Dortmund: LSF und Moodle. Das LSF (Lehre-Studium-Forschung) ist das elektronische Verzeichnis der TU Dortmund. Hier müssen Sie sich innerhalb bestimmter Fristen online für Vorlesungen und Seminare anmelden. Die Anmeldung erfolgt über Ihren UniMail-Account und das dazugehörige Passwort. Den Zugang zu Ihrem UniMail-Account erhalten Sie mit Ihren Einschreibungsunterlagen.

➔ Informationen über das LSF finden Sie unter [www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de).

Zudem verfügt die TU Dortmund mit Moodle über eine Online-Lernplattform, auf der Ihnen von vielen Lehrenden Informationen und Dateien zu Ihren Veranstaltungen bereitgestellt werden. In der Regel werden die Moodle-Arbeitsräume bereits mit dem LSF synchronisiert, wodurch Sie nach der Anmeldung und Zulassung zu einer Veranstaltung im LSF, automatisch einen Zugang zum entsprechenden Moodle-Arbeitsraum der Veranstaltung haben. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie Veranstaltungen auch im System suchen.

➔ Informationen über Moodle finden Sie unter [www.moodle.tu-dortmund.de](http://www.moodle.tu-dortmund.de).

## Hochschulsport

Als Seniorenstudierende können Sie das Angebot des Hochschulsports der TU Dortmund nutzen. Voraussetzung für die Teilnahme am Sportprogramm ist der Kauf der „Sportkarte“. Der Preis der Sportkarte liegt derzeit für Seniorenstudierende (gelten hierbei als sogenannte „Externe“) bei 65€ / Semester (Stand: 31.01.2018).

Weitere Informationen zum Hochschulsport finden Sie auf der Internetseite: [www.hs.tu-dortmund.de](http://www.hs.tu-dortmund.de)

## Leitfaden für den Studienaufbau

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen eine Hilfestellung für einen sinnvoll strukturierten Studienaufbau geben und das Studium zugleich noch gezielter als bisher auf die Qualifizierung für ein bürgerschaftliches Engagement ausrichten.

**Das Studium umfasst insgesamt sechs Module:**

### Modul 1: Kolloquium

Das Kolloquium ist eine verbindliche studienbegleitende Veranstaltung. Die Studierenden besuchen eine zweistündige Veranstaltung pro Woche über den gesamten Studienverlauf. Inhalte des Kolloquiums sind:

- Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten
- unterstützende Begleitung des Gruppenfindungs- und -entwicklungsprozesses
- individuelle Zielfindung für ein bürgerschaftliches Engagement
- Praktikumsbegleitung, -auswertung und Kennenlernen von Praxisfeldern für ein bürgerschaftliches Engagement
- Einführung in theoretische Aspekte des bürgerschaftlichen Engagements
- Anleitung und Betreuung der Abschlussarbeiten

### Modul 2: Handlungskompetenzen für bürgerschaftliches Engagement

Die Veranstaltungen dieses Moduls dienen der praxisorientierten Vorbereitung auf ein bürgerschaftliches Engagement durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen. Die Inhalte können mit Blick auf die von den Studierenden gewählten oder angestrebten Praxisfelder und Tätigkeiten variiert und erweitert werden. Mögliche Inhalte sind:

- Beratung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Moderation und Präsentation
- Projektarbeit
- Arbeit in und mit Gruppen
- Aufbau von Netzwerken



### **Modul 3: Fachspezifische Studien**

Dieses Modul dient dem vertiefenden Studium ausgewählter Fächer, in denen die Studierenden sich mit den für ihre persönliche Lebenssituation und Lebensgestaltung sowie ihr angestrebtes bürgerschaftliches Engagement relevanten Themen und Problemstellungen auseinandersetzen. Die zur Wahl stehenden Fächer sind:

- Soziale Gerontologie
- Soziologie
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Philosophie
- Evangelische und Katholische Theologie
- Rehabilitationswissenschaft

### **Modul 4: Wahlbereich**

Dieses Modul soll den Studierenden die Wahl eigener Interessenschwerpunkte für ihr Studium ermöglichen. Die Veranstaltungen sind aus dem „Verzeichnis ausgewählter Veranstaltungen“ frei wählbar.

### **Modul 5: Praktikum**

Mit dem Praktikum soll zum einen das im Studium erworbene Wissen und Können in konkrete, praktische Arbeit einfließen und dort ausprobiert werden. Zum anderen sollen aber auch Erfordernisse einer praktischen Tätigkeit die Studieninhalte mit beeinflussen und die zielgerichtete Vorbereitung auf ein bürgerschaftliches Engagement ermöglichen. Das Praktikum soll zwischen dem 2. und 3. Semester absolviert werden. Über die Erfahrungen im Praktikum wird ein Praktikumsbericht erstellt.

### **Modul 6: Abschlussarbeit**

In der Abschlussarbeit wird ein selbst gewähltes Thema, vorzugsweise aus einem Bereich der fachspezifischen Studien, eigenständig bearbeitet. Als Thema kann aber auch eine themengeleitete Reflexion des eigenen Studienverlaufs oder die vertiefende Bearbeitung von Fragestellungen, die im Rahmen des Studiums oder des Praktikums aufgetreten sind, gewählt werden.

## Studienverlaufsplan

### 1. Semester

- 1 Kolloquium (Modul 1)
- 4 Veranstaltungen (Modul 2, Modul 3 und/oder Modul 4)

### 2. Semester

- 1 Kolloquium (Modul 1)
- 4 Veranstaltungen (Modul 2, Modul 3 und/oder Modul 4)
- Praktikum (Modul 5)

### 3. Semester

- 1 Kolloquium (Modul 1)
- 4 Veranstaltungen (Modul 2, Modul 3 und/oder Modul 4)

### 4. Semester

- 1 Kolloquium (Modul 1)
- 4 Veranstaltungen (Modul 2, Modul 3 und/oder Modul 4)

### 5. Semester

- 1 Kolloquium (Modul 1)
- 4 Veranstaltungen (Modul 2, Modul 3 und/oder Modul 4)
- Abschlussarbeit (Modul 6)

Um das Weiterbildende Studium für Seniorinnen und Senioren der TU Dortmund mit dem Zertifikat abzuschließen, sind insgesamt 25 Bescheinigungen über den Besuch der verschiedenen Veranstaltungen inklusive des Kolloquiums, ein Praktikum, ein Praktikumsbericht sowie eine Abschlussarbeit notwendig.

<b>Modul 1: Kolloquium</b>
----------------------------

<b>124544</b>	<b>Kolloquium der 38. Studiengruppe</b>						
	K	Do	12.00-14.00	MSW16/E31			<b>Gregarek</b>

<b>124545</b>	<b>Kolloquium der 39. Studiengruppe</b>						
	K	Di	12.00-14.00	EF50/2.109			<b>Gregarek</b>

<b>Modul 2: Handlungskompetenzen für bürgerschaftliches Engagement</b>
--

<b>124111</b>	<b>Motivierende Gesprächsführung</b>						
	BS	Di	10.04.2018	18.00-22.00	EF50/1.214		
		Di	22.05.2018	09.00-18.00	EF50/2.106		
		Mi	23.05.2018	09.00-18.00	EF50/2.106		
		Do	24.05.2018	09.00-18.00	EF50/2.106		<b>Kliche</b>

<b>124568</b>	<b>Beratungskonzepte im Bürgerschaftlichen Engagement</b>						
	BS	Fr	06.07.2018	14.00-18.00	EF50/2.109		
		Sa	07.07.2018	10.00-16.00	EF50/2.109		
		So	08.07.2018	10.00-16.00	EF50/2.109		<b>Diers</b>

In diesem Seminar geht es darum, verschiedene Beratungsansätze und -kompetenzen kennen zu lernen und anhand konkreter Praxissimulationen anzuwenden um dadurch die eigene Beratungskompetenz zu entwickeln und zu festigen. Auch Kommunikationsmodelle, Störungen in der Kommunikation sowie Methoden zur Stärkung der Kommunikationsfähigkeit als Basisqualifikation in der Beratung werden vermittelt. Das Seminar versucht eine Antwort auf die Frage: „Warum reden wir eigentlich so oft aneinander vorbei?“

<b>124528</b>	<b>Grundlagen von Beratung</b>						
	S	Mi	14.00-16.00	Pavillon 2a/002			<b>Steenbuck</b>

<b>124529</b>	<b>Grundlagen von Beratung</b>						
	S	Do	14.00-16.00	EF50/2.512			<b>Steenbuck</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Soziale Gerontologie</b>
--

<b>124105</b>	<b>Lebenslagen und Lebensformen</b>	S Mi 10.00-12.00 EF50/2.106	<b>Kliche</b>
<b>124111</b>	<b>Motivierende Gesprächsführung</b>	BS Di 10.04.2018 18.00-22.00 EF50/1.214 Di 22.05.2018 09.00-18.00 EF50/2.106 Mi 23.05.2018 09.00-18.00 EF50/2.106 Do 24.05.2018 09.00-18.00 EF50/2.106	<b>Kliche</b>
<b>124132</b>	<b>Lebensalter, Lebenslagen und soziale Probleme</b>	S Mi 12.00-14.00 EF50/2.106	<b>Kliche</b>
<b>124504</b>	<b>Hoffnung als emotionales Kapital. Merkmale, Entstehungsbedingungen, Nützlichkeit</b>	BS Sa 10.00-17.00 23.06.2018 EF50/2.437 So 10.00-17.00 24.06.2018 EF50/2.437	<b>Stallberg</b>
<b>124505</b>	<b>Lebensphasen und Lebensformen</b>	S Mo 08.00-10.00 MSW16/E28/29	<b>Gösken</b>
	Das Seminar behandelt den Lebenslauf durch die verschiedenen Lebensphasen hindurch (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) und differenziert nach Lebensformen, die in diesen Phasen für das Individuum und seine Verortung in der Gesellschaft von Bedeutung sind.		
<b>124507</b>	<b>Bildung und Lernen</b>	S Di 08.00-10.00 MSW16/E28/29	<b>Gösken</b>
<b>124514</b>	<b>Sozialstruktur</b>	S Di 12.00-14.00 EF50/1.112	<b>Hampel</b>
<b>124515</b>	<b>Sozialstruktur</b>	S Do 12.00-14.00 EF50/1.112	<b>Hampel</b>
<b>124516</b>	<b>Steuerungsprozesse und -strukturen</b>	S Do 14.00-16.00 EF50/1.112	<b>Hampel</b>
<b>124518</b>	<b>Einführung in die Alternswissenschaft</b>	S Di 08.00-10.00 EF50/2.107	<b>Kusserow</b>
<b>124519</b>	<b>Partizipation und Engagement</b>	S Do 14.00-16.00 EF50/1.214	<b>Kusserow</b>
<b>124560</b>	<b>Lebensphasen und Lebensformen</b>	S Do 08.00-10.00 EF50/2.512	<b>Bruchhagen</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich</b> <b>Soziale Gerontologie</b>
--

**124563 Biologie und Pathologie im Alter**

S Do 14.00-16.00 EBH/B.20/22

**Vömel**

**124565 Kommunale Seniorenpolitik im demografischen Wandel  
am Beispiel der Stadt Dortmund**

S Mi 12.00-14.00 EF50/2.512

**Pohlmann**

**124567 Glück und Bedürfnisse im Alter**

BS	Fr	04.05.2018	14.00-18.00	EF50/2.109	
	Sa	05.05.2018	10.00-17.00	EF50/2.109	
	So	06.05.2018	10.00-17.00	EF50/2.109	

**Veelken**

In Kontext von Lebenslauf- und Sozialisationstheorie zeigt die Geragogik Wege einer fördernden Begleitung im Alternsprozess auf. Eine der Thematiken, die damit im Zusammenhang stehen, ist die Frage nach Glück. Was ist mit Glück im Alter gemeint? Glücklich leben wollen alle, aber gibt es mehr als das Zufallsglück? Glück hängt zusammen mit der Zufriedenheit in unseren Bedürfnissen. Neben einer Situationsanalyse sollen Wege zur Verbesserung des Lebens im Alter erarbeitet werden. Eigenbeiträge der Seminarteilnehmer sind erwünscht.

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Soziologie</b>
--

<b>124101</b>	<b>Einführung in die Soziale Arbeit</b> V Di 14.00-16.00 UB/E5	<b>Flößer</b>
<b>124102</b>	<b>Historisch-systematische Grundlagen der Sozialen Arbeit</b> S Di 12.00-14.00 EF50/2.106	<b>Flößer</b>
<b>124103</b>	<b>Einführung in die Professionalität und Handlungskompetenz</b> S Mi 08.00-10.00 EF50/2.105	<b>Vollhase</b>
<b>124104</b>	<b>Professionelle Haltung</b> S Mo 14.00-16.00 EF50/2.106	<b>Stremmer</b>
<b>124106</b>	<b>Aufwachsen unter erschwerten Bedingungen</b> S Mo 08.00-10.00 EF50/2.105	<b>Witzel</b>
<b>124107</b>	<b>Einführung in die Sozialen Dienste</b> S Di 10.00-12.00 EF50/2.106	<b>Flößer</b>
<b>124109</b>	<b>Erklärfilmprojekt Ombudschaften NRW Teil I</b> S Fr 10.00-12.00 EF50/2.109	<b>Witzel</b>
<b>124110</b>	<b>Erklärfilmprojekt Ombudschaften NRW Teil II</b> S Fr 12.00-14.00 EF50/2.109	<b>Witzel</b>
	Studierende müssen sowohl diese, als auch die Veranstaltung 124109 belegen.	
<b>124112</b>	<b>Theorien Sozialer Arbeit</b> S Do 14.00-16.00 EF50/2.106	<b>Witzel</b>
<b>124122</b>	<b>Geschichte/Grundlagen der Fachdidaktik</b> V Mo 14.00-16.00 EBH/B.20/22	<b>Uhlendorff</b>
<b>124127</b>	<b>Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe</b> S Di 12.00-14.00 EF50/2.105	<b>Stremmer</b>
<b>124128</b>	<b>Rechtliche Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe</b> S Mo 10.00-12.00 EF50/2.105	<b>Stremmer</b>
<b>124130</b>	<b>Einführung in die Professionalität und Handlungskompetenz</b> S Do 08.00-10.00 EF50/2.106	<b>Averbeck</b>
<b>124131</b>	<b>Grenz- und Graubereiche Sozialer Arbeit</b> S Fr 10.00-12.00 EF50/2.437 (13.04.18 – EF50/1.112) Nur wenn genügend Plätze frei sind!	<b>Vollhase</b>
<b>124133</b>	<b>Jugend als sozialpädagogisches Problem</b> S Mi 16.00-18.00 EF50/2.107	<b>Schleck</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich</b> <b>Soziologie</b>
--

<b>124134</b>	<b>Soziale Dienste und Sozialpolitik</b>	S Fr 14.00-16.00 EF50/2.105	<b>Schoneville</b>
<b>124135</b>	<b>Soziale Arbeit im Kontext justizieller Problembearbeitung</b>	S Do 10.00-12.00 !!!ENTFÄLLT!!!	<b>Schmidt</b>
<b>124136</b>	<b>Theorien Sozialer Arbeit</b>	S Do 10.00-12.00 EF50/2.106	<b>Witzel</b>
<b>124138</b>	<b>Empirische Forschung in der Sozialen Arbeit</b>	S Fr 08.00-10.00 EF50/2.108	<b>Averbeck</b>
<b>124142</b>	<b>Soziale Arbeit und Schule</b>	V Mo 18.00-20.00 EF50/HS3	<b>Uhlendorff</b>
<b>124151</b>	<b>Theorien der Sozialen Arbeit</b>	S Do 12.00-14.00 EF50/2.106	<b>Witzel</b>
<b>124153</b>	<b>Lehrforschungsprojekt 1</b>	S Mi 10.00-12.00 EF50/1.243	<b>Vollhase</b>
<b>124154</b>	<b>Lehrforschungsprojekt 2</b>	S Mi 12.00-14.00 EF50/1.243	<b>Vollhase</b>
<b>124307</b>	<b>Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialgeschichte</b>	Ü Mi 14.00-16.00 EF50/2.109	<b>Krause</b>
<b>124308</b>	<b>Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialgeschichte</b>	Ü Di 16.00-18.00 MSW16/E28/29	<b>Krause</b>
<b>124309</b>	<b>Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialgeschichte</b>	Ü Mo 16.00-18.00 EF50/1.112	<b>Krause</b>
<b>124312</b>	<b>Bewegte Jugend: Jugend in Aufruhr</b>	S Fr 10.00-14.00 14täg. ab 13.04. MSW16/E32	<b>Hübscher</b>
<b>124313</b>	<b>Bewegte Jugend: Jugend in Aufruhr</b>	S Fr 10.00-14.00 14täg. ab 20.04. MSW16/E32	<b>Hübscher</b>
<b>124314</b>	<b>Sozialgeschichte lesen: Manja. Ein Roman von Anna Gmeyner</b>	S Mo 08.00-10.00 14täg. ab 24.04. EF50/2.108	<b>Krause</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Soziologie</b>
--

<b>124315</b>	<b>Sozialgeschichte lesen: Manja. Ein Roman von Anna Gmeyner</b>	S Mo 12.00-14.00 EF50/1.112	<b>Krause</b>
<b>124351</b>	<b>missing links - Leer- und Lehrstellen der Gegenwartsgesellschaft</b>	S Mi 10.00-12.00 EF50/1.214	<b>Hübscher</b>
<b>124387</b>	<b>Ringvorlesung: missing links - Leer- und Lehrstellen der Gegenwartsgesellschaft</b>	V s.h. LSF für aktuelle Informationen	<b>Neuendank, Hübscher</b>
<b>124509</b>	<b>Wissen und Gesellschaft</b>	S Di 12.00-14.00 Ef50/2.437	<b>Hitzler</b>
<b>124513</b>	<b>Quantitative Methoden</b>	S Di 16.00-18.00 EF50/1.337 Do 16.00-18.00 EF50/1.337 (freiwillige Übung)	<b>Kaschowitz</b>
<b>124520</b>	<b>Lebenslagen im Alter</b>	S Di 10.00-12.00 EF50/1.112	<b>Reichert</b>
<b>124521</b>	<b>Gesellschaftliche Institutionen im Wandel</b>	S Di 14.00-16.00 EF50/2.109	<b>Reichert</b>
<b>124522</b>	<b>Lebensformen/Lebensphasen</b>	S Do 08.00-10.00 EF50/1.253	<b>Reichert</b>
<b>124523</b>	<b>Soziale Netzwerke</b>	S Do 12.00-14.00 EF50/1.214	<b>Reichert</b>
<b>124525</b>	<b>Forschungswerkstatt II</b>	S Di 12.00-14.00 EF50/1.337	<b>Kohrs</b>
	Fortsetzung der Forschungswerkstatt I aus dem WS 2017/18 mit dem Schwerpunkt Datenauswertung/Interpretation/Präsentation.		
<b>124526</b>	<b>Soziale Ungleichheit</b>	S Mi 14.00-16.00 MSW16/E28/29	<b>Schad</b>
<b>124538</b>	<b>Vertiefung qualitative/interpretative Methoden: Ethnographie</b>	S Di 10.00-12.00 EF50/2.109	<b>Poferl</b>



<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich</b> <b>Soziologie</b>
--

- |               |  |                         |
|---------------|--|-------------------------|
| <b>124530</b> | <b>Grundlagenliteratur der Soziologie</b>  |                         |
|               | S Mo 12.00-14.00 EF50/1.214  | <b>Betz</b>             |
| <b>124531</b> | <b>Grundlagenliteratur der Soziologie</b>  |                         |
|               | S Mo 14.00-16.00 EF50/1.214  | <b>Betz</b>             |
| <b>124532</b> | <b>Grundlagenliteratur der Soziologie</b>  |                         |
|               | S Di 14.00-16.00 EF50/1.214  | <b>Betz</b>             |
| <b>124533</b> | <b>Grundlagenliteratur der Soziologie</b>  |                         |
|               | S Do 12.00-14.00 EF50/2.437  | <b>Halatcheva-Trapp</b> |
|               | <p>Die Studierenden werden durch die Lektüre des („ersten“) die soziologische Sicht- und Denkweise exemplarisch vermittelnden Buches "Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit" (Berger/Luckmann) begleitet: Der Text wird in sinnvolle Lese-Einheiten gegliedert, sukzessive anhand von lebensnahen Beispielen diskutiert und mit Blick auf seine Gesamtaussage reflektiert.</p>   |                         |
| <b>124534</b> | <b>Mikrosoziologie: Individuum und Gesellschaft</b>  |                         |
|               | S Mi 16.00-18.00 EF50/2.108  | <b>Halatcheva-Trapp</b> |
| <b>124535</b> | <b>Einführung in die Allgemeine Soziologie</b>   |                         |
|               | V Mi 12.00-14.00 EF50/HS3  | <b>Poferl</b>           |
|               | <p>Gesellschaft ist einerseits eine objektiv vorfindliche, historisch und kulturell geprägte Faktizität. Sie entsteht andererseits aus subjektiv sinnhaftem Handeln, sozialen Interaktionen und dem situationsspezifischen, schöpferischen Umgang mit dem Gegebenen. Soziologisches Denken hat die Welt, in der die Menschen leben und die sie Wirklichkeit nennen, zum Gegenstand. Zugleich zeigt Soziologie diese Welt und ihre Bedeutungsschichten in einem anderen Licht – nur so kann sie aufklären und Ungeesehenes sichtbar machen, jenseits der scheinbaren Selbstverständlichkeiten: In welchen Beziehungen stehen Menschen und soziale Phänomene zueinander? Wie sind diese Beziehungen institutionell festgelegt und auf welchen Kollektivvorstellungen ruhen sie auf? Warum handeln Menschen so und nicht anders? Wie kann daraus Neues entstehen?</p> |                         |
| <b>124536</b> | <b>Mikrosoziologie: Individuum und Gesellschaft: Individualisierung</b>  |                         |
|               | S Di 14.00-16.00 EF50/2.437  | <b>Poferl</b>           |
| <b>124537</b> | <b>Mikrosoziologie: Individuum und Gesellschaft: Individualisierung</b>  |                         |
|               | S Di 16.00-18.00 EF50/2.437  | <b>Poferl</b>           |
| <b>124573</b> | <b>Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>   |                         |
|               | S Mo 10.00-12.00 EF50/2.437  | <b>Burzan</b>           |
| <b>124547</b> | <b>Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>   |                         |
|               | S Mo 12.00-14.00 EF50/2.437  | <b>Burzan</b>           |

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Soziologie</b>
--

<b>124548</b>	<b>Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	S Di 08.30-10.00 EF50/2.512	<b>Burzan</b>
<b>124549</b>	<b>Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	S Di 10.00-12.00 EF50/2.512	<b>Burzan</b>
<b>124550</b>	<b>Mixed Methods auf dem Prüfstand</b>	S Di 12.00-14.00 EF50/2.512	<b>Burzan</b>
<b>124554</b>	<b>Geschlecht sprechen? Geschlecht machen! Von der Überwindung sprachlicher Verstehenshürden in Inszenierungen des Körpers</b>	S Do 12.00-14.00 Pavillon 2a/002	<b>Kirchhoff</b>
<b>124555</b>	<b>Heterogenität im Wandel</b>	S Mo 16.00-18.00 EF50/2.109	<b>Neumann</b>
<b>124556</b>	<b>Einführung in die qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	S Mo 12.00-14.00 EF50/2.109	<b>Daglar-Sezer</b>
<b>124557</b>	<b>Einführung in die qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	S Mo 14.00-16.00 EF50/2.109	<b>Daglar-Sezer</b>
<b>124558</b>	<b>Mikrosoziologie: Individuum und Gesellschaft</b>	S Mo 12.00-14.00 EBH/B.20/22	<b>Bruchhagen</b>
<b>124559</b>	<b>Heterogenität im Wandel</b>	S Mo 10.00-12.00 EF50/1.112	<b>Bruchhagen</b>
<b>124561</b>	<b>Geschlecht und Transformation</b>	S Do 10.00-12.00 EF50/2.512	<b>Bruchhagen</b>
<b>124570</b>	<b>Einführung in die Migrationssoziologie</b>	S Di 14.00-16.00 EF50/2.108	<b>Barglowski</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Erziehungswissenschaft</b>
--

<b>124002</b>	<b>Inklusive Schule: Sechs Qualitätsbereiche zukunftsweisender Praxis</b>				
	BS	Fr	13.02.2018	10.00-14.00	EF50/2.437
		Fr	08.06.2018	09.00-17.00	EF50/1.112
					<b>Beutel</b>
<b>124015</b>	<b>Migration und Bildung</b>				
	S	Di	12.00-14.00	EF50/2.108	
					<b>Ruberg</b>
<b>124047</b>	<b>Einführung in die Schulpädagogik</b>				
	V	Mo	08.00-10.00	EF50/HS1	
					<b>Beutel</b>
<b>124048</b>	<b>Heterogene Lerngruppen / Individualität und Differenz</b>				
	V	Mi	08.00-10.00	EF50/HS1	
					<b>Beutel</b>
<b>124049</b>	<b>Gemeinsames Lernen, Inklusion - Integration</b>				
	V	Mi	14.00-16.00	HG II/HS7	
					<b>Beutel</b>
<b>124213</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen im deutschen Schulsystem</b>				
	S	Di	16.00-18.00	EF50/2.106	
					<b>Pfeifer</b>
<b>124215</b>	<b>Einführung in die Allgemeine Didaktik</b>				
	S	Mo	12.00-14.00	MSW16/E31	
					<b>Burghoff</b>
<b>124212</b>	<b>Theorien zur Organisation schulischer Praxis</b>				
	S	Di	10.00-12.00	EBH/B.20/22	
					<b>Pfeifer</b>
<b>124232</b>	<b>Schulen in herausfordernden Lagen</b>				
	V	Do	14.00-16.00	CDI/022	
					<b>Holtappels</b>
<b>124235</b>	<b>Organisationsentwicklung und Organisationstheorien</b>				
	S	Mi	12.00-14.00	EF50/2.108	
					<b>Pfeifer</b>
<b>124239</b>	<b>Interkultureller Dialog durch Theater</b>				
	BS	Mo	16.07.2018	16.00-19.00	CDI/022
		Di	17.07.2018	10.00-17.00	CDI/022
		Mi	18.07.2018	10.00-17.00	CDI/022
		Do	19.07.2018	09.00-10.30	CDI/022
					<b>McElvany</b>
<b>124300</b>	<b>Einführung in die Erziehungswissenschaft</b>				
	V	Mo	12.00-14.00	Audimax	
					<b>Mattig</b>
<b>124304</b>	<b>Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialgeschichte</b>				
	Ü	Mo	12.00-14.00	Pavillon 2a/002	
					<b>Nunkesser</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Erziehungswissenschaft</b>
--

<b>124305</b>	<b>Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialgeschichte</b>					
	Ü	Di	10.00-12.00	EF50/2.108		<b>Nunkesser</b>
<b>124306</b>	<b>Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialgeschichte</b>					
	Ü	Mo	08.00-10.00	EF50/1.112		<b>Nunkesser</b>
<b>124316</b>	<b>Einführung in die Sozialisationstheorien</b>					
	V	Mo	16.00-18.00	EF50/HS1		<b>Mattig</b>
<b>124319</b>	<b>„Die“ Kindheit im Diskurs</b>					
	BS	Fr	15.06.2018	14.00-16.00	EF50/2.107	
		Mi	01.08.2018	09.00-17.00	EF50/2.107	
		Do	02.08.2018	09.00-17.00	EF50/2.107	
		Fr	03.08.2018	09.00-17.00	EF50/2.107	<b>Herzog</b>
<b>124330</b>	<b>Flucht in die Kategorie und Boote auf dem Meer. Eine kritische Auseinandersetzung mit Theorien der Moderne und Postmoderne aus aktuell erziehungswissenschaftlicher Perspektive</b>					
	S	Di	12.00-14.00	EF50/2.107		<b>Hosseini-Eckhardt</b>
<b>124361</b>	<b>Flucht in die Kategorie und Boote auf dem Meer. Eine kritische Auseinandersetzung mit Theorien der Moderne und Postmoderne aus aktuell erziehungswissenschaftlicher Perspektive</b>					
	BS	Fr	27.04.2018	14.00-15.00	EF50/2.107	
		Mo	13.08.2018	09.30-17.00	EF50/2.107	
		Di	14.08.2018	09.30-17.00	EF50/2.107	
		Mi	15.08.2018	09.30-17.00	EF50/2.107	<b>Hosseini-Eckhardt</b>
<b>124332</b>	<b>Eine „Pädagogik vom Kinde aus“? Theorien und Konzepte der Reformpädagogik auf dem Prüfstand</b>					
	S	Di	12.00-14.00	EF50/1.214		<b>Fuchs</b>
<b>124333</b>	<b>Grundlagen der Allgemeinen Didaktik</b>					
	S	Do	08.00-10.00	EF50/1.214		<b>Morgenthal</b>
<b>124354</b>	<b>Bildung und Schule</b>					
	S	Di	08.00-10.00	EF50/1.214		<b>Austermann</b>
<b>124355</b>	<b>Schule und Bildung</b>					
	S	Mi	08.00-10.00	EF50/2.106		<b>Austermann</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Erziehungswissenschaft</b>
--

<b>124360</b>	<b>„Selbstbestimmung?“ - Perspektiven zu einem erziehungs- und bildungstheoretischen Grundproblem</b>	S Mi 16.00-18.00 EF50/2.105	<b>Bürger</b>
<b>124364</b>	<b>Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik</b>	BS Mo 23.04.2018 18.00-20.00 EF50/2.512 Mo 23.07.2018 10.00-18.00 EF50/2.512 Di 24.07.2018 10.00-18.00 EF50/2.512 Mi 25.07.2018 10.00-18.00 EF50/2.512	<b>Fuchs</b>
<b>124365</b>	<b>Theorie und Praxis interkultureller und transkultureller Erziehung und Bildung</b>	S Di 10.00-12.00 EF50/1.214	<b>Fuchs</b>
<b>124372</b>	<b>Das Problem der Macht in der Erziehung. Macht im Spiegel ausgewählter Erziehungstheorien</b>	S Fr 10.00-12.00 EF50/1.214	<b>Morgenthal</b>
<b>124374</b>	<b>Wie hängen „Fake News“, Halbbildung, Unbildung und Bildung zusammen? Eine Beschäftigung mit der Kritischen Theorie in Zeiten von „verschwimmendem Wissen“</b>	S Di 10.00-12.00 EF50/2.107	<b>Hosseini-Eckhardt</b>
<b>124389</b>	<b>Wie hängen „Fake News“, Halbbildung, Unbildung und Bildung zusammen? Eine Beschäftigung mit der Kritischen Theorie in Zeiten von „verschwimmendem Wissen“</b>	S Mo 12.00-14.00 EF50/2.107	<b>Hosseini-Eckhardt</b>
<b>124376</b>	<b>Sozialität - Macht - Verletzbarkeit. Individualisierungskritische Perspektiven</b>	S Di 18.00-20.00 EF50/2.108	<b>Bürger</b>
<b>124380</b>	<b>Einführung in die Wissenschaftstheorie</b>	S Mo 12.00-14.00 EF50/2.512	<b>Fuchs</b>
<b>124385</b>	<b>Übung zur Vorlesung „Einführung in die Sozialgeschichte“</b>	Ü Do 16.00-18.00 EF50/1.112 Nur wenn genügend Platz vorhanden ist!	<b>Vaptic</b>
<b>124388</b>	<b>Erziehungskunst im Kontext der Aufklärung</b>	S Mo 08.00-10.00 EF50/2.106	<b>Austermann</b>
<b>124403</b>	<b>Bildung und Beruf</b>	S Do 10.00-12.00 EF50/2.109	<b>Menzel</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Erziehungswissenschaft</b>
--

<b>124410</b>	<b>Theorien der beruflichen Bildung</b>	S	Do	12.00-14.00	EF50/2.109	<b>Menzel</b>
<b>124411</b>	<b>Berufsorientierung - Übergänge nach der Sekundarstufe I</b>	V	Do	12.00-14.00	EF50/0.215	<b>Schulte</b>
<b>124413</b>	<b>Persönlichkeit und Beruf</b>	S	Mo	10.00-12.00	EF50/2.109	<b>Menzel</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Psychologie</b>
---

<b>124712</b>	<b>Differentielle Psychologie II: Intelligenz</b>	S Mo 12.00-14.00 EF50/2.324	<b>Weidinger</b>
<b>124713</b>	<b>Differentielle Psychologie II: Intelligenz</b>	S Mo 14.00-16.00 EF50/2.324	<b>Weidinger</b>
<b>124718</b>	<b>Sozialpsychologie I: Einführung in die Sozialpsychologie</b>	V Di 14.00-16.00 HGII/HS6	<b>Hüffmeier</b>
<b>124719</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	V Do 14.00-16.00 HGII/HS6	<b>Hüffmeier</b>
<b>124721</b>	<b>Klinische Psychologie II: Klinische Kinder- und Jugendpsychologie</b>	V Do 12.00-14.00 M/E29	<b>Bergold</b>
<b>124725</b>	<b>Pädagogische Psychologie</b>	S Do 12.00-14.00 EF50/2.324	<b>Steinmayr</b>
<b>124730</b>	<b>Kolloquium Pädagogische Psychologie &amp; Differentielle Psychologie</b>	K Mi 10.00-12.00 EF50/2.324	<b>Steinmayr</b>
<b>124735</b>	<b>Prävention und Intervention</b>	S Di ab 26.04.2018 10.00-12.00 EF50/1.112	<b>Heyder</b>
<b>124741</b>	<b>Vertiefung Sozialpsychologie/Sozialpsychologie III</b>	S Mi 10.00-12.00 EF50/1.253	<b>Mertes</b>
<b>124744</b>	<b>Einstellungen und Überzeugungen im Kontext Schule</b>	S Do ab 26.04.2018 14.00-16.00 EF50/2.324	<b>Heyder</b>
<b>124750</b>	<b>Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern</b>	V Do 10.00-12.00 Audimax	<b>Steinmayr</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Philosophie</b>
---

<b>124539</b>	<b>Theoretische Grundlagen: Kann man akademische Lehre managen?</b>	
	S Mo 14.00-16.00 EF50/1.253	<b>Wilkesmann</b>
<b>124540</b>	<b>Wissensmanagement</b>	
	S Di 14.00-16.00 EF50/1.253	<b>Wilkesmann</b>
<b>124541</b>	<b>Grundlagen des Bildungsmanagements</b>	
	S Di 16.00-18.00 EF50/2.108	<b>Wilkesmann</b>
<b>124564</b>	<b>Flexible EU-Integration - Modelle, Chancen, Risiken</b>	
	S Mo 14.00-16.00 MSW16/E28/29	<b>Fischer</b>
	BS Mo 23.07.2018 09.00-16.30 EF50/2.105	
	Di 24.07.2018 09.00-16.30	<b>Fischer</b>

Konzentrische Kreise, flexible Geschwindigkeiten, Mehrebenensysteme und Separationsszenarien verschiedener Reichweite strukturieren die Diskussion zur Zukunft der Europäischen Union für das weitere XXI. Jahrhundert. Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen der Seminarveranstaltung unterschiedliche Entwicklungsmodelle vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen, Risiken und Realisierungswahrscheinlichkeiten evaluiert.



<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Evangelische Theologie</b>
--

<b>146004</b>	<b>Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments</b>	Ü	Fr	12.00-14.00	EF50/2.410	<b>Reich</b>
<b>146005</b>	<b>Hebräisch II</b>	S	Fr	14.00-16.00	EF50/2.410	<b>Reich</b>
<b>146112</b>	<b>Johannesevangelium</b>	V	Mi	10.00-12.00	EF50/2.323	<b>Ostmeyer</b>
<b>146113</b>	<b>Korintherbriefe</b>	V	Di	10.00-12.00	EF50/2.410	<b>Ostmeyer</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Katholische Theologie</b>
---

- |               |   |                  |
|---------------|---|------------------|
| <b>146101</b> | <b>Die Ökumenische Bewegung</b><br>S Mi 12.00-14.00 EF50/2.323<br>Nur wenn genügend Platz ist!  | <b>Basse</b>     |
| <b>146102</b> | <b>Neuzeit</b><br>V Mo 14.00-16.00 EF50/2.405   | <b>Basse</b>     |
| <b>147105</b> | <b>Patrologie: Leben, Lehre und Schriften der Kirchenväter</b><br>V Mi 10.00-12.00 UB/E5<br>Die Patrologie – übersetzt die Kunde von den (Kirchen-)vätern – beschäftigt sich mit Leben, Schriften und Denken der Theologen der frühen Kirche bis ins 7. nachchristliche Jahrhundert. In der Vorlesung werden bedeutende Persönlichkeiten der frühen Kirche (Cyprian von Karthago, Johannes Chrysostomus, Augustinus u. a. m.), ihr Leben, ihre Schriften und ihre Theologie ausführlich vorgestellt. Gleichzeitig wird ein Überblick über die wichtigsten Werke der frühchristlichen Literatur (1.-7. Jh) erarbeitet. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung konzipiert und setzt keine besonderen Kenntnisse voraus.  | <b>Rist</b>      |
| <b>147106</b> | <b>Augustinus - Leben, Werk und Theologie</b><br>S Do 12.00-14.00 EF50/2.410<br>Wie kein anderer lateinischer Kirchenvater hat Aurelius Augustinus (354-430) das Christentum geprägt. In seiner Auseinandersetzung mit Manichäismus, Donatismus und Pelagianismus legte er den Grundstein für die heutige Sakramenten-, Kirchen- und Gnadenlehre der katholischen Kirche. Nicht nur in der Theologie, sondern auch in Philosophie und anderen Wissenschaften üben seine Gedanken bis heute großen Einfluß aus. Grund dafür ist die breite Rezeption der antiken Literatur und Philosophie durch Augustinus. Doch nicht nur als kreativer Denker, sondern auch als Persönlichkeit ist Augustinus interessant. Seine Lebensgeschichte, die er in seiner Autobiographie, den Confessiones, niedergeschrieben hat, fesselt ihre Leser bis heute und besticht neben ihrem wechsellvollen Inhalt durch sprachliche Eleganz. Auch zählt Augustins Schrift über den Gottesstaat, eine umfangreiche theologische Geschichtsapologie, zu den großen Werken der Weltliteratur. Das Seminar gibt einen Überblick über das Leben des Kirchenvaters, seine zentralen Werke und theologischen Kontroversen mit Manichäern, Donatisten und Pelagianern. | <b>Pabst</b>     |
| <b>147107</b> | <b>Augustinus - Leben, Werk und Theologie</b><br>S Do 14.00-16.00 EF50/2.410  | <b>Pabst</b>     |
| <b>147108</b> | <b>Einführung in eine biblische Sprache: Bibelgriechisch</b><br>V Do 16.00-18.00 EF50/2.213   | <b>Wördemann</b> |
| <b>147111</b> | <b>Einführung in die Praktische Theologie</b><br>S Do 14.00-16.00 EF50/2.405  | <b>Gärtner</b>   |
| <b>147118</b> | <b>Glaube und Handeln/Praktische Theologie</b><br>V Mi 10.00-12.00 EF50/2.410   | <b>Herbst</b>    |
| <b>147119</b> | <b>Glaube und Handeln/Praktische Theologie</b><br>S Mi 16.00-18.00 EF50/2.323   | <b>Herbst</b>    |

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich</b> <b>Katholische Theologie</b>
---

<b>147121</b>	<b>Einführung: Systematische Theologie</b>	S Mi 16.00-18.00 EF50/2.405	<b>Taxacher</b>
<b>147124</b>	<b>Grundfragen Ethik</b>	S Fr 16.00-18.00 EF50/2.405	<b>Horstmann</b>
<b>147125</b>	<b>Systematische Theologie</b>	V Di 10.00-12.00 EF50/2.405	<b>Ruster</b>
<b>147126</b>	<b>Didaktisches Seminar: Systematische Theologie</b>	S Do 10.00-12.00 EF50/2.405	<b>Ruster</b>
<b>147128</b>	<b>Kontextuelle Hermeneutik aus systematisch-theologischer Perspektive</b>	V Do 12.00-14.00 EF50/2.405	<b>Horstmann</b>
<b>147134</b>	<b>Jetzt versteh ich die Bible AT I</b>	S Fr 08.00-10.00 EF50/2.410	<b>Ballhorn</b>
<b>147136</b>	<b>Von Rechts nach Links gelesen: Einführung in das biblische Hebräisch</b>	S Di 08.00-10.00 EF50/2.213	<b>Doeker</b>
<b>147137</b>	<b>Tutorium Bibelhebräisch</b>	T Fr 08.00-09.00 EF50/2.213	<b>Doeker</b>
<b>147138</b>	<b>Tutorium Bibelhebräisch</b>	T Fr 09.00-10.00 EF50/2.213	<b>Doeker</b>
<b>147141</b>	<b>Hebräische Lektüre (AT)</b>	S Di 10.00-12.00 EF50/2.309	<b>Konrad</b>
<b>147142</b>	<b>Lektüre zu BAM 11</b>	S Mi 10.00-12.00 EF50/2.242	<b>Konrad</b>
<b>147147</b>	<b>Mit Musik durch das Kirchenjahr - Geistliche Musik und ihr Einsatz im Unterricht</b>	S Mi 12.00-14.00 EF50/2.410	<b>Kusber</b>
<b>147148</b>	<b>„Fürchte dich nicht!“ - Lernen mit Musik im Religionsunterricht</b>	S Mi 08.00-10.00 EF50/2.410	<b>Kusber</b>

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Rehabilitationswissenschaft</b>
---

**130138 Qualitätsmanagement in rehabilitationspädagogischen Arbeitsfeldern**

S Mo 16.00-18.00 EF50/4.435

**Thierack**

Was ist Qualität? Was ist Qualitätsmanagement - insbesondere in rehabilitationspädagogischen Arbeitsfeldern? Warum gewinnt Qualitätsmanagement weiter an Bedeutung? Welche Hintergründe bedingen Qualitätsmanagement und warum wird es als professionelle Haltung verstanden? Im Verlauf dieser als Seminar konzipierten Veranstaltung werden wir uns mit den Hintergründen der Qualitätsdiskussion auseinandersetzen, bevor wir den Begriff der Qualität und die Grundlagen des Qualitätsmanagements erarbeiten. Verschiedene Konzepte des Qualitätsmanagements werden vorgestellt. Im Anschluss widmet sich die Veranstaltung dem Kundenbegriff in rehabilitationspädagogischen Arbeitsfeldern und der Rolle der Mitarbeiter bevor das Qualitätsmanagement in der Praxis der sozialen Arbeit anhand eines Beispiels vorgestellt wird.

**131423 Biografiearbeit**

S Mi 16.00-18.00 EF50/4.418

**Bücheler**

Die eigene Lebensgeschichte ist für uns Menschen wichtig: um sich weiterentwickeln zu können, um sich über Schwächen und Stärken bewusst zu werden, um Pläne zu schmieden, um Identität auszubilden, sie zu verstehen und leben zu können. Deshalb ist Biografiearbeit eine wichtige Methode in der Arbeit mit Menschen, auch mit Menschen mit Behinderung. In der Arbeit mit alten Menschen hat Biografiearbeit schon lange ihren Platz, damit Verständnis für KlientInnen und eine Basis für Kommunikation aufgebaut werden können. Aber Biografiearbeit ist eine lebensphasen-umspannende Methode, die für alle Menschen, jeglichen Alters und mit oder ohne Beeinträchtigung wesentlich ist. Sie findet Anwendung in der Schule, in der Erwachsenenbildung, in der Beratung etc. Dieses Seminar gibt Einblicke in die Biografiearbeit, deren Grundlagen, Verwendungsmöglichkeiten und lässt Raum für das Umsetzen in Zusammenhänge aus der Praxis.

**131425 Graue Panter oder altes Eisen?  
Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung**

S Do 10.00-12.00 EF50/4.435

**Bücheler**

**131804 'Stimmig' 14: Chorarbeit inklusiv mit Studierenden,  
Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung**

S Di 15.30-18.00 IBZ

**Hohmann, Merkt**

**132584 Biografische Perspektiven auf Behinderung  
und Geschlecht in der Lebensspanne**

BS 4 Termine im September 2018. Frau Schramme gibt die Termine und Räume noch bekannt.

**Schramme**

**132100 Praxisbeispiel: Dokumentation und Analyse**

BS	Fr	13.04.2018	14.00-18.00	EF50/4.325
	Fr	11.05.2018	14.00-18.00	EF50/4.325
	Sa	14.04.2018	09.00-17.00	EF50/4.325
	Sa	12.05.2018	09.00-17.00	EF50/4.325

**Röhm**

<b>Modul 3/4: Fachspezifische Studien/Wahlbereich Rehabilitationswissenschaft</b>
---

**132817 Einführung in das SGB IX**

S	Fr	10.00-14.00	14täg.ab 20.04.	EF50/4.321	
					<b>Meyer</b>
BS	Fr	13.07.2018	10.00-16.00	EF50/4.231	
	Sa	14.07.2018	10.00-16.00	EF50/4.231	
	Fr	20.07.2018	10.00-16.00	EF50/4.231	
	Sa	21.07.2018	10.00-16.00	EF50/4.231	<b>Meyer</b>

**131936 Was uns berührt - Textil in Kleidung, Kunst und Therapie**

BS	Fr	13.04.2018	16.00-20.00	CTIII/G3 E10/11	
	Sa	14.04.2018	10.00-16.00	CTIII/G3 E10/11	
	Sa	21.04.2018	10.00-16.00	CTIII/G3 E10/11	
	So	22.04.2018	10.00-18.00	<b>Exkursion</b>	
	Sa	28.04.2018	10.00-16.00	CTIII/G3 E10/11	<b>Lemke</b>

Kleidung liegt auf der Haut, berührt wortwörtlich, während die textilen Artefakte unter die Haut gehen. Das Phänomen der Sehberührung basiert nicht auf Kontakt von Materie, sondern auf Empfindbarkeit und sinnlich erfahrbarem Sinn. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den sinnlichen Qualitäten von Textilien, in Auseinandersetzung mit der eigenen Kleidung, mit KünstlerInnen der klassischen Moderne (Matisse, S. Delaunay, u.a.) und zeitgenössischer Kunst (Lenore Tawney, Richard Tuttle, ...) sowie mit Patientinnenarbeiten aus der Psychiatrie um 1900 (Prinzhornsammlung, u.a.). Auf Basis bildhermeneutischer und ausdruckspsychologischer Grundlagen, steht die Reflexion der eigenen Wahrnehmung im Zentrum. Neben experimentell praktischen Einheiten ist eine Exkursion vorgesehen.

**132258 Kommunikation und Beratung**

V	Mi	10.00-12.00	EF50/HS2		<b>Hastall</b>
---	----	-------------	----------	--	----------------

Die Vorlesung gibt einen Einblick in ausgewählte Themenfelder der Bereiche Kommunikation und Beratung. Die Studierenden erwerben Wissen über verschiedene Arten, Grundlagen, Anwendungszwecke, theoretische Fundierungen und Fehlerquellen von Kommunikation und Beratung.

**133129 Informationen für alle: Barrierefreie Videos**

S	Do	14.00-16.00	EF50/4.418		<b>Haage</b>
---	----	-------------	------------	--	--------------

**133163 Barrierefreie Dokumente, Leichte Sprache und Visualisierung**

S	Mo	09.00-10.00	EF50/4.442		<b>Haage</b>
---	----	-------------	------------	--	--------------

**133626 Einführung in die Tanztherapie**

BS	Di	10.04.2018	18.00-20.00	EF50/5.425	
	Fr	20.04.2018	15.00-18.00	EF50/5.425	
	Sa	21.04.2018	10.00-18.00	SG/Gymnastik	
	So	22.04.2018	09.00-17.00	SG/Gymnastik	<b>Quinten</b>

**133778 Inklusive Unterrichtsentwicklung**

V	Di	16.00-18.00	HGII/HS6		<b>Kuhl</b>
---	----	-------------	----------	--	-------------

- |                |  |                  |
|----------------|--|------------------|
| <b>133167</b>  | <b>Smartphones als Inklusionsmotor? - Teilhabe von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an der digitalen Gesellschaft</b>  | <b>Heitplatz</b> |
|                | S Di 12.00-14.00 EF50/4.323  |                  |
|                | <p>Moderne Technologien bieten für viele Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen Chancen zur digitalen Teilhabe. Doch welche Rolle spielen dabei Smartphones? Haben Sie das Potenzial, die Teilhabe an der Digitalen Welt zu verbessern? Welche Schwierigkeiten und Gründe können zur Nutzung/ Nichtnutzung moderner Technologien wie Smartphones beitragen? Diese Fragen sollen u.a. in dem Seminar nachgegangen werden.</p> |                  |
| <b>133374</b>  | <b>Einführung in den Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“</b>  | <b>Käppler</b>   |
|                | V Di 18.00-20.00 EF50/HS2  |                  |
| <b>133633</b>  | <b>Grundlagen der Bewegungs- und Tanzvermittlung</b>   | <b>Bilitza</b>   |
|                | S Mo 12.00-14.00 SG/Halle 4  |                  |
|                | <p>Die Veranstaltung ist praktisch orientiert. Hierzu ist körperliche Beweglichkeit empfohlen. Zuschauen ist allerdings auch erlaubt.</p>  |                  |
| <b>133755</b>  | <b>Diagnose und Intervention im Lernbereich Mathematik: Tests und Trainings für die Grundschule und die Sekundarstufe I</b>  | <b>Kuhl</b>      |
|                | S Mi 08.00-10.00 EF50/4.323  |                  |
| <b>133898</b>  | <b>Erziehung, Bildung und Förderung für SuS mit Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“</b>   | <b>Lippeck</b>   |
|                | S Mo 08.00-10.00 EF50/5.418  |                  |
| <b>133898a</b> | <b>Erziehung, Bildung und Förderung für SuS mit Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“</b>   | <b>Lippeck</b>   |
|                | S Di 08.00-10.00 EF50/5.418  |                  |
| <b>133899</b>  | <b>Entwicklungsmodelle des Kindes- und Jugendalters / Entwicklungspsychologie und -pathologie</b>  | <b>Käppler</b>   |
|                | V Di 16.00-18.00 EF50/HS1  |                  |
| <b>133942</b>  | <b>Digitale Teilhabe: Neue Lernorte für Menschen mit und ohne Behinderungen</b>  | <b>Kaletka</b>   |
|                | BS Fr 13.07.2018 14.00-18.00   |                  |
|                | Do 13.09.2018 10.00-18.00  |                  |
|                | Fr 14.09.2018 10.00-18.00  |                  |

<b>134013</b>	<b>Pädagogik der Vielfalt</b>				
S	Gruppe 1	Mo 10.00-12.00	14täg. ab 09.04.	EF50/5.418	<b>Anderson</b>
	Gruppe 2	Mo 10.00-12.00	14täg. ab 16.04.	EF50/5.418	<b>Anderson</b>
	Gruppe 3	Mi 08.00-10.00	14täg. ab 11.04.	EF50/4.220	<b>Anderson</b>
	Gruppe 4	Mo 16.00-18.00	14täg. ab 09.04.	EF50/4.321	<b>Schröttle, Grünau</b>
	Gruppe 5	Mo 16.00-18.00	14täg. ab 16.04.	EF50/4.321	<b>Schröttle, Grünau</b>
<b>134019</b>	<b>Arbeit, Behinderung, Geschlecht</b>				
S	Di 16.00-18.00	14täg.		EF50/4.220	
	Mi 08.08.2018	09.00-17.00 (Einzel)			<b>Schröttle</b>
<b>134025</b>	<b>Inklusive Übergänge in die Arbeitswelt? Biografische Erfahrungen von Männern und Frauen mit Behinderungserfahrung</b>				
S	Mo 12.00-14.00			EF50/4.322	<b>Schramme</b>
<b>134310</b>	<b>Diagnose und individuelle Förderung in inklusiven Schulen</b>				
BS	Fr 22.06.2018	14.00-16.00		EF50/4.322	
	Mo 23.07.2018	09.00-16.00		EF50/4.322	
	Di 24.07.2018	09.00-16.00		EF50/4.322	
	Mi 25.07.2018	09.00-16.00		EF50/4.322	<b>Jungjohann</b>
<b>134501</b>	<b>Einführung in den Vertiefungsbereich - inklusive Bildung</b>				
V	Do 10.00-12.00			EF50/HS2	<b>Quinten</b>
<b>134653</b>	<b>Qualitative Methoden</b>				
V	Mi 16.00-18.00			HGII/HS1	<b>Hastall</b>
<b>134654a</b>	<b>Qualitative Forschungsmethoden</b>				
Ü	Fr 08.00-10.00			EF50/4.322	<b>Möhring</b>
<b>134654b</b>	<b>Qualitative Forschungsmethoden</b>				
Ü	Fr 10.00-12.00			EF50/4.322	<b>Möhring</b>

### **Modul 5: Praktikum**

Mit dem Praktikum soll zum einen das im Studium erworbene Wissen und Können in konkrete, praktische Arbeit einfließen und dort ausprobiert werden. Zum anderen sollen aber auch Erfordernisse einer praktischen Tätigkeit die Studieninhalte mit beeinflussen und die zielgerichtete Vorbereitung auf ein bürgerschaftliches Engagement ermöglichen. Das Praktikum soll zwischen dem 2. und 3. Semester absolviert werden. Über die Erfahrungen im Praktikum wird ein Praktikumsbericht erstellt.

### **Modul 6: Abschlussarbeit**

In der Abschlussarbeit wird ein selbst gewähltes Thema, vorzugsweise aus einem Bereich der fachspezifischen Studien, eigenständig bearbeitet. Als Thema kann aber auch eine themengeleitete Reflexion des eigenen Studienverlaufs oder die vertiefende Bearbeitung von Fragestellungen, die im Rahmen des Studiums oder des Praktikums aufgetreten sind, gewählt werden.